

kultURsprung - Trilogie Oberes Mühlviertel

colo, colere, colui, cultum

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | KULTUR

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 07-13

PROJEKTLAUFZEIT | 2010-2013

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 170.000

PROJEKTTRÄGER | KULTURSPRUNG

LE 07-13 ANGABEN

Themenbereich (Untergliederung): Leader (Kultur)

LAG (lokale Aktionsgruppe): Donau-Böhmerwald

Maßnahme: M431

KURZBESCHREIBUNG

Im Rahmen dieses ursprünglich dreijährigen Projektes vernetzte der "kultURsprung" Kulturinitiativen aus der Region "Donau-Böhmerwald". Der Schwerpunkt lag dabei auf innovativen Beiträgen die sich mit "Kultur im ländlichen Raum" auseinandersetzen.

Rund um ein jährlich festgelegtes Thema wurde in den Jahren 2010, 2011, 2012 und 2013 die Kultur des ländlichen Raumes durch regional gebündelte Beiträge aus Film, Bildender Kunst, Musik, Vorträgen, Experimentelles, Ausstellungen, Kritisches, Theater,... nach außen hin sichtbar gemacht.

AUSGANGSSITUATION

In der Donau-Böhmerwald Region besteht eine außergewöhnliche Dichte engagierter, qualitativ hochwertiger Kultureinrichtungen bzw. kunst- und kulturschaffender Persönlichkeiten. Rund um die Gemeinden Hörbich, Lembach, Putzleinsdorf und Niederkappel entstand daraus ein gemeindeübergreifende Kulturnetzwerk namens "kultURsprung".

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel des kultURsprung Netzwerkes ist es die Kulturlandschaft des ländlichen Raumes zwischen der Donau und dem Böhmerwald zu beleben und die Identifikation mit der Region zu stärken. Ziel des Projektes "Trilogie Oberes Mühlviertel" war es, rund um ein jährliches Thema (welches sich auf den ländlichen Raum bezieht) neuartige kulturelle Beiträge vernetzt nach außen zu tragen.

Die Jahresthemen lauteten:

> 2010: „Mythos Land“

> 2011: „Landschaftsbilder“

> 2012: „Biokunst“

> 2013: „Lebensländlich“.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Maßnahmen waren unter anderem die Erstellung von halbjährlichen thematischen Veranstaltungsprogrammen, die terminliche, räumliche und inhaltliche Abstimmung der Beiträge, die textliche/graphische Aufbereitung/Beschreibung und Herausgabe eines regionalen Programmfolders, die begleitende Medienarbeit, sowie die Realisierung und Dokumentation der Beiträge.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die umgesetzten kulturellen Beiträge sind so vielfältig wie das kulturelle Leben in der Region: Von der experimentellen Archäologie bis zum künstlerischen Maturaprojekt, von der thematischen Ausstellung über Junges Theater bis hin zur Entwicklung von kreativen Kinderprogrammen reicht der Bogen.

ERFAHRUNG

Wir haben nach unserer Auffassung das kreative künstlerische Potential erst angestoßen, denn die Bestrebungen gehen darüber hinaus hin zu einer auch von außen wahrnehmbaren „Kulturregion“, die sich neben der Vielfalt des Angebotes mit der Möglichkeit zu Begegnung und Teilnahme auszeichnet. Die große Anerkennung macht uns zuversichtlich, dass wir mit dem Aufzeigen und der Vernetzung eines qualitativvollen regionalen Kulturangebotes auf dem richtigen Weg, aber noch lange nicht am Ziel sind.



© Josef Eibl

LINKS

www.kultursprung.net (<http://www.kultursprung.net>)